



Für mehr Sicherheit & Lebensqualität

JA zum Ratsbegehren Gemeinsam Lösungen fordern!

Gemeinsam stark für
unsere Zukunft -
jetzt beitreten:



Personen mit KI verfremdet

Sie haben die Wahl, wie sich unser Neunkirchen künftig entwickeln soll

Jeden Tag quält sich der Durchgangsverkehr durch unseren engen Ortskern (Innerer & Äußerer Markt, Klosterhof) oder weicht auf die Straße vor der neuen Grundschule aus.

Seit Jahrzehnten verhindert die Staatsstraße Verbesserung für Fußgänger, Radfahrer, Kinder und Senioren – für uns alle!

Die Umgehung bringt die Wende und löst zentrale Probleme im gesamten Ort:

- ✓ **74% weniger Verkehr** direkt vor der **Grundschule**
- ✓ Schwierige Situation am **Forchheimer Tor** gelöst
- ✓ **Weniger Lärm und Abgase** im gesamten Ort
- ✓ **Sicherere Schulwege** – auch für Buskinder aus den Ortsteilen
- ✓ **Platz, Sicherheit und Ruhe** für alle Generationen

Nur mit der Umgehung kann sich Neunkirchen wirklich weiterentwickeln.



Stimmen Sie für Kinder, für Familien, für Senioren - für alle!
Stimmen Sie für das Ratsbegehren.

Es geht um unsere gemeinsame Zukunft in Neunkirchen! Gehen Sie wählen!



Ratsbegehren: Weiterentwicklung für Neunkirchen

Erhält das Ratsbegehren die Stimmmehrheit, können kritische Stellen im Ortskern, Grundschule, Forchheimer Tor usw. verbessert werden.

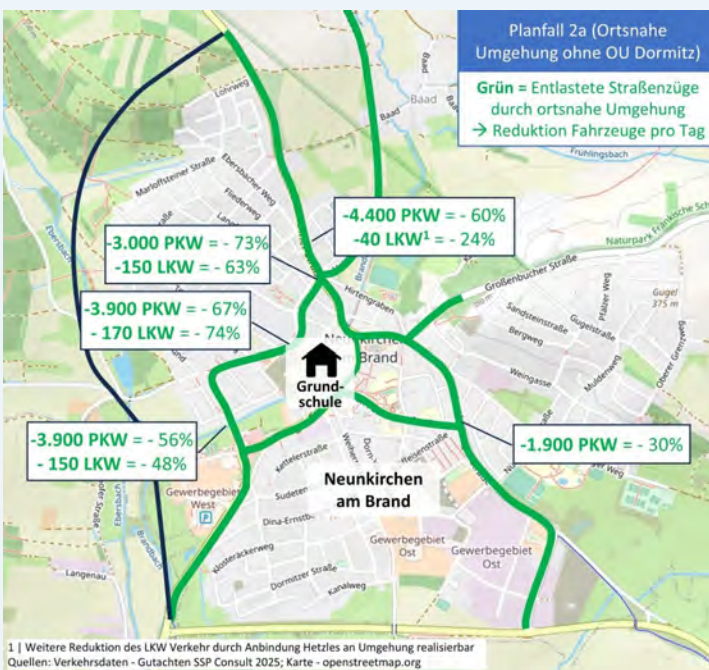
Der Gemeinderat steht klar hinter der Umgehung

Der **Marktgemeinderat** setzt sich seit Jahren intensiv mit der Situation auseinander und steht mit deutlicher **3/4 Mehrheit** hinter der **Umgehung** – für weniger Verkehr, mehr Sicherheit und ein lebenswertes Neunkirchen. Die **Weiterentwicklung Neunkirchens** für alle Einwohner soll ermöglicht werden.

Raus aus dem Stillstand!

Die **Staatsstraße** (Erlanger Straße – Klosterhof – Innerer & Äußerer Markt – Forchheimer Straße) **blockiert Verbesserungen im Ort** – sie hat „**dem Durchgangsverkehr zu dienen**“¹. Durch die Umgehung wird der **Innerort zur Ortsstraße**. Der Freistaat Bayern trägt die Sanierungskosten.

Endlich kann die Gemeinde ihren Ort selbst gestalten – für uns alle!



▲ Entlastung laut Gutachten.

Verkehr raus, Lebensqualität rein - durch die Umgehung

- ✓ Starke **50 - 75 % Verkehrsentlastung** im gesamten Ort
 - ✓ Entlastung um **67 % PKW** und **74 % LKW** direkt vor der **neuen Grundschule** (Schulbusse und Müllabfuhr bleiben)
 - ✓ Gewerbegebiete direkt via Umgehung erreichbar
 - ✓ Sicherere Straßen, ruhigere Wohngebiete, saubere Luft
- Zur Einordnung: Über 50% weniger Einkommen im Monat würde jeder deutlich spüren. Halb so viel Verkehr ebenso!

Ein lebendiger Ortskern entsteht

- ✓ Sichere Querungen & breitere, barrierefreie Gehwege (Innerort, Grundschule, Friedhof)
- ✓ Sicherheit für unsere Kinder rund um die Grundschule
- ✓ Bauminselfen und Grünflächen im Ort + Tempo 30
- ✓ Lösung der Situation am Forchheimer Tor
- ✓ Verkehrsberuhigte Bereiche für Familien und Kinder
- ✓ Attraktiver Innerort für Einzelhandel und Gastro



▲ Visualisierung Klosterhof ohne Staatsstraße

Ihre Entscheidung zählt!

Fragen Sie sich selbst: Was hat sich in den letzten Jahrzehnten im Ortskern verbessert? Das darf nicht so bleiben!

Das Ratsbegehren steht für Weiterentwicklung: **Für Familien, für Kinder, für Senioren, für die Gemeinschaft!**

¹ Definition Staatsstraße gemäß Behörden
Angewandten Entlastungswerte sind aus Gutachten vom Freistaat Bayern

Ratsbegehren:



JA



NEIN

Bürgerbegehren: Stillstand für immer

Gewinnt das Bürgerbegehren, werden die Planungen für die Ortsumgehung gestoppt. Im Innerort und an der Grundschule bleibt es eng und gefährlich – für immer.

Stillstand im Herzen von Neunkirchen!

Die **Staatsstraße** führt mitten durch unseren Innerort: **Erlanger Str., Innerer & Äußerer Markt, Forchheimer Str.**

- ✗ Der Freistaat bestimmt, was hier passiert – nicht die Gemeinde. Wir bleiben Zaungäste im eigenen Ort
- ✗ Gehwege weder verbreiterbar noch barrierefrei
- ✗ Lärm, enge Gehwege, kein Fortschritt, Ladensterben
- ✗ Kein Konzept für Innerort, Grundschule, Friedhof

„Ich will, dass meine Kinder sicher zur Schule kommen“ fordern besorgte Eltern.

„Ich möchte mich mit Rollstuhl oder Rollator auch sicher im Ort bewegen können“ klagen Senioren zum heutigen Zustand.



◀ Verlauf der Staatsstraße in Neunkirchen heute (rote Linie).

Ortsstraßen vor Grundschule stark belastet

Friedhofstraße, Erleinhofer Straße und Henkersteg sind Ortsstraßen – heute Ausweichrouten für Autos und LKWs.

- ✗ Schulwege der Kinder eng und gefährlich
- ✗ Durchgangsverkehr belastet neue Grundschule (auch für Buskinder aus Ortsteilen an der Ampel)
- ✗ Ältere Menschen kämpfen am alten Friedhof mit unübersichtlichen Verkehrssituationen
- ✗ Radfahrer sind ohne Schutz

Alle Sanierungskosten tragen wir Steuerzahler aus Neunkirchen und den Ortsteilen allein. **Kein Geld vom Freistaat!**

Verlegung Staatsstraße auf Friedhofstraße nicht möglich

Gutachten belegen: **weder technisch noch rechtlich machbar**. Bei Minimalausbau wären unverhältnismäßige Eingriffe erforderlich (siehe Abbildung unten).

Örtliche Hobby-Verkehrsplaner fordern die Umsetzung durch die Gemeinde. Selbst wenn der **Markt Neunkirchen** dies auf **eigene Kosten realisieren** würde, bliebe die **Staatsstraße im Innerort** – die **Verbesserung für Kinder, Senioren, Familien und alle anderen wird nie möglich sein**. Die Situation rund um die Grundschule würde sich weiter zuspitzen.

Das will niemand!

Bürgerbegehren: ☐ JA ☒ NEIN



▲ Quelle: Untersuchung staatliches Bauamt Bamberg, was ein Ausbau der Friedhofstraße zur Staatsstraße mindestens erfordern würde

Gemeinsam für
Neunkirchen e.V.

Bürgerentscheid bis 11. Januar 2026 - Ihre Stimme zählt

Planungsstand Umgehung

Kompakter, moderner und umweltverträglicher als vorherige Planungen :

- ✓ **400 m kürzer** (ggü altem Plan)
- ✓ **Reduzierte Straßenbreite**
(50 cm geringer als bei der Südumgehung)
- ✓ Einschnitte wirken lärmreduzierend
- ✓ **3 Kreisverkehre entschleunigen den Verkehr**
- ✓ Einschnitt am Lohr vergleichbar mit Blauer Brücke an der Südumgehung
- ✓ **Kein großer Damm** mehr nötig

Es ist ein Eingriff in die Natur, der natürlich abzuwägen ist. Unter Einbeziehung aller Kriterien wurde die ortsnahe

Variante bereits als die beste Lösung für Neunkirchen bewertet.

Ohne Umgehung wird keines der Probleme gelöst. Wir bleiben Zaungäste im eigenen Innerort - für immer.

Nur mit dem Ratsbegehren kann Neunkirchen sicher, lebenswert und zukunftsfähig werden.

Ihre Stimme entscheidet über unser aller Zukunft

Neunkirchen braucht Luft zum Atmen – für Kinder, Familien, Senioren – für alle!

Stimmzettel Bürgerentscheid 11. Januar 2026	
Ratsbegehren: ☒ Ja ☐ Nein	Bürgerbegehren: ☐ Ja ☒ Nein
Stichfrage: ☒ Ratsbegehren ☐ Bürgerbegehren	

▲ Voraussichtlicher Stimmzettel. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl
(Anordnung vom Rats- und Bürgerbegehren kann abweichen - bitte genau lesen)



Weitere Infos zum Bürgerentscheid, Zahlen, Daten und Fakten.
www.gemeinsam-fuer-neunkirchen.de



Erhalten Sie direkt Informationen über unsere **WhatsApp Community**.
Kostenlos, informativ, frei.

V.i.S.d.P: siehe Homepage
Abbildungen symbolisch

